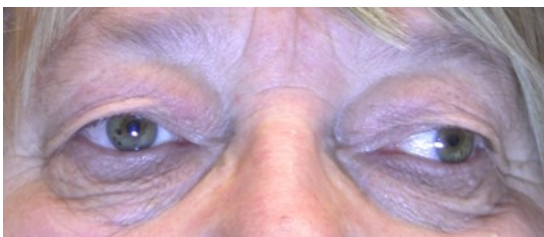


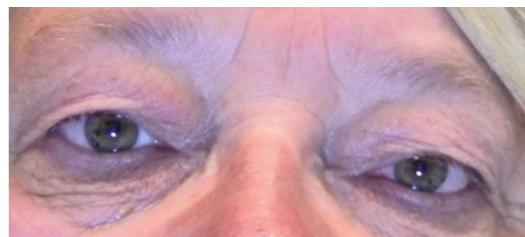
Patienteninformation Schieloperation

Sehr geehrte Patientin! Sehr geehrter Patient!

Bei manchen Schielformen ist zur dauerhaften Korrektur der Augenstellung eine Schieloperation notwendig.



Vor Operation deutliches Außenschielens



3 Monate postoperativ Parallelstand

Voruntersuchungen

Die Basis für die Operation ist der orthoptische Befund. Bei den Voruntersuchungen wird die Größe des Schielwinkels in den einzelnen Richtungen gemessen, die Augenbeweglichkeit analysiert, die Fähigkeit des beidäugigen Sehens und die subjektive Verträglichkeit des Schielwinkelausgleichs ermittelt. Mit einer Prismen-Testung wird festgestellt, welches Auge operiert wird und wie die Augenmuskeln gestärkt oder verkürzt werden müssen.

Organisatorischer Ablauf

Patient:innen müssen bis auf weiteres am Tag vor der Operation stationär aufgenommen werden. Die Operation findet am Folgetag statt. Nach der Visite am Nachmittag erfolgt die Entlassung, bei Bedarf können Sie 2 Nächte stationär bleiben.

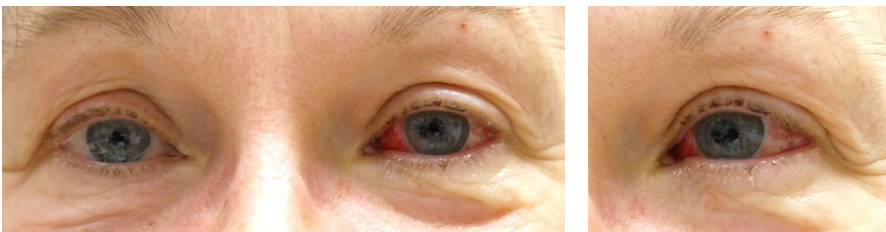
Organisieren Sie sich eine Begleitperson, welche Sie nach der Operation nach Hause bringt und für die nächsten 24 Stunden betreut. Es ist nicht erlaubt, selbst mit dem Auto nach der Operation zu fahren.



Die Voruntersuchung ist am Tag vor der Operation, bei Bedarf etwas früher, die erste Nachkontrolle an der Orthoptik erfolgt 1-2 Tage oder 1 Woche später. Die Abschluss-Kontrolle an der Orthoptik wird für 3 Monate postoperativ vereinbart, in Bedarfsfällen auch früher.

Die Operation

Eine Schieloperation wird in Vollnarkose durchgeführt. Dabei wird das Auge mit Lidklammern offengehalten und die Bindehaut eröffnet. Dann werden zu starke Augenmuskeln rückgelagert (geschwächt) und zu schwache Augenmuskeln durch Faltung oder Herausschneiden eines Stücks vom Muskel gestärkt. Durch die Änderung der Muskelkraft ändert sich die Stellung der Augen zueinander. Der Eingriff kann auch wieder rückgängig gemacht werden.



Augenstellung bei Schieloperation am linken Auge am 1. Tag nach Operation

Richtiges Verhalten nach der Operation

Nach einer Schieloperation ist das Auge gerötet und kann von den Bindehaut-Fäden etwas kratzen. Blickbewegungen schmerzen auch etwas (wie bei einem Muskelkater). Um Infektionen zu vermeiden, ist es wichtig, die nach der Operation verordneten Augentropfen genau nach Schema einzunehmen. Fallweise kann es nach einer Operation zu Doppelbildern kommen. Diese bilden sich meist innerhalb von Tagen bis wenigen Wochen zurück.

Nach der Operation bleiben die Patient:innen eine Woche im Krankenstand. Schwere körperliche Anstrengung oder Sport sollte in der ersten Zeit unterlassen werden. Ein Schwimmbad- oder Saunabesuch ist frühestens 3 Wochen nach der Operation erlaubt.

Ihre Gesundheit steht im Zentrum unserer Bemühungen.

Das Team der Orthoptik

